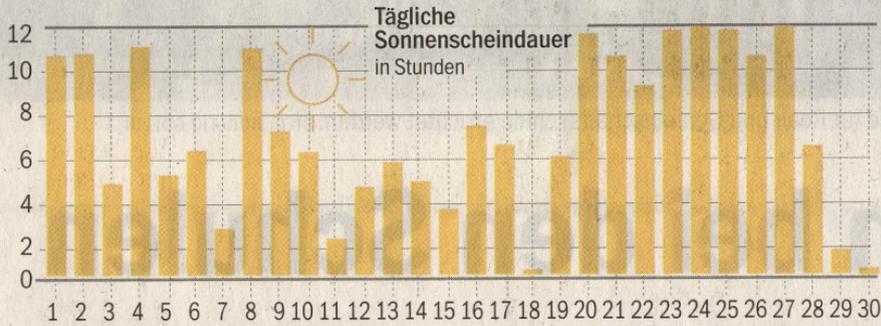
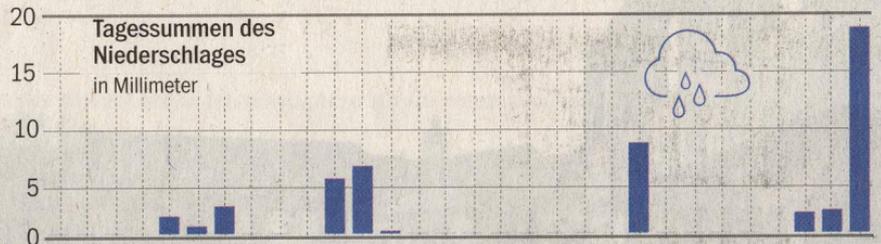
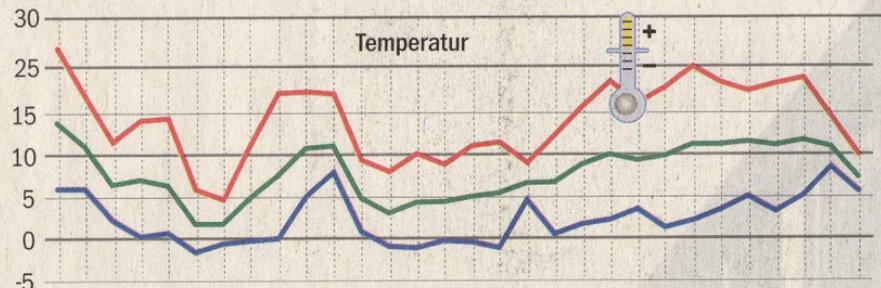


Wetterwerte vom April in Schwörstadt

Station
Schulstraße
304 m über NN

— Tageshöchstwert — Tagesmittelwert — Tagestiefstwert



Wechselhaft und kalt

Das April-Wetter: Der Frühlingsmonat war in Schwörstadt mit einem Niederschlagsdefizit von 45,1 Liter pro Quadratmeter und mit 13 Frosttagen (Norm 1,4 Tage) und fünf Schneefalltagen 2,2 Grad zu kalt und somit der kälteste April der vergangenen 25 Jahre. Nach einem sommerlich anmutenden Aprilstart floss vom Ostermontag arktische Kaltluft ein und sorgte für klassisch wechselhaftes Aprilwetter - Winterjacke statt T-Shirt und Schneebesen statt Rasenmäher waren angesagt. Am Morgen des 6. sank die Temperatur mit -3,1 Grad auf die tiefste Temperatur des Monats ab. Die für die Jahreszeit deutlich zu tiefen Temperaturen setzten den Blüten der Obstbäume teilweise zu. Die zweite Aprilhälfte startete sonnig mit zwei weiteren Frosttagen und Tageshöchsttemperaturen bis 12 Grad. Hoch „Queen“ sorgte ab dem 19. mit viel Sonnenschein wieder für steigende Tagestemperaturen. Nach acht Tagen in Folge ohne Niederschlag brachte ein Gewitter am Nachmittag des 22. Regen. Ab dem 23. bescherte dann Hoch „Sandra“ viel Sonnenschein, bis Tief „Beat“ den letzten beiden Apriltagen feucht-kühle Luftmassen bescherte. (hek)

QUELLE: KÖHLER WETTERDIENST SCHWÖRSTADT / SÜDKURIER-GRAFIK